



## RÜCKENWIND für Honorarkräfte an Hamburger Schulen

Mit dem neuen Weiterbildungsprogramm RÜCKENWIND bekommen Hamburger Honorarkräfte pädagogisches Handwerkszeug an die Hand

**Hamburg, 29.06.2022.** Die Zahl der Honorarkräfte, die einen wichtigen Beitrag zum Aufholen akuter Lernrückstände von Schülerinnen und Schülern leisten, wächst kontinuierlich. Aktuell sind es in Hamburg ca. 8000. Dies hängt u.a. mit der Corona-Pandemie und dem bundesweiten Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona“ zusammen, das die Regelangebote für Lernförderung ausbaut und so einen erhöhten Bedarf an Lehrpersonal mit sich zieht. Die Honorarkräfte, die in diversen Tätigkeitsbereichen aktiv sind, von der 1:1-Leseförderung über Mathekurse bis hin zu Musik- oder Sportangeboten, werden seit April 2022 mit dem Programm RÜCKENWIND in ihrer Arbeit unterstützt. So werden ihnen Grundkenntnisse für ihre Arbeit mit Schüler:innen an Hamburger Schulen an die Hand gegeben, um dadurch Wissen zu vermitteln und Kompetenz zu stärken.

Der Fokus des Programms liegt zum einen auf der individuellen Rollenklärung und den möglichen Handlungsfeldern der Teilnehmenden, wobei auch das Nähe-Distanz-Verhältnis, Machtgefälle und Kinderschutzkonzepte thematisiert werden. Zum anderen rückt RÜCKENWIND die Diversität der Schüler:innenschaft in Hamburg in den Mittelpunkt und konzentriert sich auf Handlungskompetenzen bezüglich diskriminierender und konflikthafter Situationen sowie Sprachbewusstsein. Das Programm setzt dabei sowohl auf die Vermittlung von theoretischem Hintergrundwissen als auch auf die Erarbeitung eines praxisnahen Werkzeugkoffers, auf den die Honorarkräfte im Schulalltag zurückgreifen können. Die digitale Weiterbildung, welche sich aus zwei Modulen à 3,5 Stunden zusammensetzt, wird kostenfrei angeboten und nach erfolgreicher Absolvierung bescheinigt. Auch analoge Treffen und Supervisionsangebote sind in Planung. Bis jetzt haben zehn Veranstaltungen erfolgreich stattgefunden, zu weiteren Terminen kann man sich anmelden.

Das Programm RÜCKENWIND wurde initiiert von der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S. und ist ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Mentor.Ring Hamburg e.V. (gesamtverantwortlich für das Konzept) und dem Institut für Konfliktaustragung und Mediation e.V. Es wird in Zusammenarbeit mit der Hamburger Behörde für Schule und Berufsausbildung umgesetzt. Das Programm hat ein Budget von 100.000€, um zunächst einen ersten Teil der Honorarkräfte zu erreichen. Förderer sind die Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Claussen-Simon-Stiftung, Dorit und Alexander Otto Stiftung, Dürr-Stiftung, Hans Weisser Stiftung, Joachim Herz Stiftung, Körber-Stiftung und Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius.

### Freigegebene Zitate RÜCKENWIND zur Verwendung:

**Ansgar Wimmer** (Vorstandsvorsitzender der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.): „Wir haben das Angebot mit Mentor.Ring initiiert, um dafür zu sorgen, das Honorarkräfte in ihrer Arbeit mit Schülerinnen und Schülern professionell gestärkt werden und dabei auch auf die hohe Zahl von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund reagieren können, die mehr als die Hälfte der Hamburger Schülerschaft ausmacht“

**Jette Heger** (Geschäftsführerin vom Mentor.Ring Hamburg e.V.): „Wir möchten mit RÜCKENWIND insbesondere die Beziehungsarbeit der Honorarkräfte mit Schülerinnen und Schülern in den Blick nehmen, denn die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfordert sensibles Handeln.“

**Ties Rabe** (Senator der Behörde für Schule und Berufsbildung): „Das Aufholen nach der Coronazeit ist eine große Aufgabe. Neben den Hamburger Lehrkräften setzen sich auch Honorarkräfte mit großem persönlichem Einsatz zum Wohle der Kinder und Jugendlichen ein. Gemeinsam wollen wir sie alle gut auf diese Aufgaben vorbereiten. Wir können uns als Freie und Hansestadt Hamburg glücklich schätzen, hier engagierte Partner an unserer Seite zu haben: den Mentor.Ring Hamburg e.V. mit seiner bundesweit anerkannten Expertise und Hamburgs Stiftungen, die das Programm RÜCKENWIND möglich machen. Ich bin sicher, dass viele Honorarkräfte die Chance nutzen, um ihr eigenes Wissen und ihre Kompetenzen auszubauen.“

**Beate Wiesener** (Teilnehmerin der Weiterbildung): „Seit ich an RÜCKENWIND teilgenommen habe, komme ich viel besser im Schulalltag zurecht und lese immer wieder mal im Nachbereitungsmaterial nach!“

Anmeldung und weitere Informationen unter: [www.mentor-ring.org/rueckenwind/](http://www.mentor-ring.org/rueckenwind/)  
Kontakt Jette Heger, Geschäftsführerin Mentor.Ring Hamburg e.V.: [rueckenwind@mentor-ring.org](mailto:rueckenwind@mentor-ring.org)